

Tischtennis-Kreispokal

Titel gehen an Hollen und den GTV

HOLLEN. Bei den Endspielen um den Tischtennis-Kreispokal haben die Damen des TSV Hollen den Heimvorteil genutzt und gegen den TSV Altenbruch den Titel errungen. Bei den Herren setzte sich der Geestemünder TV gegen Blau-Gelb Cuxhaven durch. Ausgetragen wurden die Endspiele vor 50 Zuschauern in Hollen.

TSV Altenbruch – TSV Hollen 2:5

Der Verbandsligist TSV Hollen ging als klarer Favorit ins Rennen gegen den Bezirksoberligisten TSV Altenbruch, obwohl Hollens Damen ihren Gegnerinnen in jedem Satz zwei Punkte Vorgabe gewähren mussten und außerdem kurzfristig Ann-Kathrin Hoyer ausfiel. Für sie sprang Etta Riesenbeck ein. Nach rund drei Stunden nahmen die Hollenerinnen den großen Pokal entgegen.

Ergebnisse: J. Oldhafer – Päsch 0:4, C. Oldhafer – Riesenbeck 4:3 (12:10), Brandes – Regul 2:4, C. Oldhafer – Päsch 0:4, J. Oldhafer – Regul 4:3 (11:9), Brandes – Riesenbeck 0:4, C. Oldhafer – Regul 3:4 (9:11).

Geestemünder TV – Cuxhaven 5:0

Der Verbandsligist aus der Seestadt präsentierte sich spielfreudig und ließ dem Bezirksoberligisten SV Blau-Gelb Cuxhaven trotz der beiden Punkte Vorgabe in jedem Satz nicht den Hauch einer Chance.

Ergebnisse: Depperschmidt – Pagel 4:2, Klüver – Seifert 4:0, Rißmüller – Ditzer 4:1, Klüver – Pagel 4:2, Depperschmidt – Ditzer 4:1.